

GESUNDHEITSPOLITIK

Blauer Brief aus Brüssel

Die Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin in Deutschland verletzt offenbar EU-Recht. **4**

Rotstift in Berlin

Krankenkassen fordern bis zum Jahr 2005 den Abbau von knapp 5000 der aktuell 23 100 Betten. **7**

MEDIZIN

Nach Zeckenstich Antibiotika?

Nicht nach jedem Stich ist die Borreliose-Prophylaxe ratsam, sie kann aber bei hohem Risiko erwogen werden. **9**

Selbstbewußt im Klimakterium



„Ich bin eine hübsche Alte“, sagt Marlène Charell. Die 57jährige Sängerin unterstützt die Initiative „Wechseljahre InForm“. **14**

WIRTSCHAFT

Kein Geld für versäumte Termine



Ärzte können Patienten für versäumte Termine nur selten – etwa bei Nichterscheinen zu einer Op – zur Kasse bitten. **16**

Überversicherung muß nicht sein

Viele Versicherungen sind überflüssig. Nur wenige Policen müssen Verbraucher wirklich abschließen. **17**

PANORAMA

Flugzeug-Kollision am Bodensee

Unter den 70 Toten sind 52 Kinder und Jugendliche, acht von ihnen sind jünger als zwölf Jahre. **19**

ÄRZTE & ZEITUNG

Leser-Service: Tel.: (061 02) 5060 Fax: (061 02) 5061 77
Redaktion: Tel.: (061 02) 5060 Fax: (061 02) 588 70 (061 02) 587 40
Verlag: Tel.: (061 02) 5060 Fax: (061 02) 5061 23
Internet: E-mail: info@aerztezeitung.de Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: arztonline

Zentrales Thema der Tagung wird deshalb auch die Prävention der HIV-Infektion sein, an dessen Folgen seit Beginn der Pandemie bereits 20 Millionen Menschen gestorben sind. Das Motto der 14. Welt-Aids-Konferenz: „Knowledge and Commitment for Action“, also etwa „Handeln durch Wissen und Verantwortung“.

Auch die Erforschung von HIV und die Suche nach wirksameren Medikamenten und Impfstoffen sind zentrale Themen der Tagung. Daß auch die Ausbreitung von HIV im Körper nur langsam verstanden wird, belegen aktuelle Schweizer Forschungen. Wissenschaftler am Baseler Universitätsklinikum haben vor kurzem beobachtet,

Deutsche werden immer älter

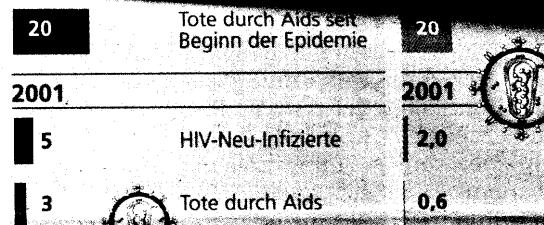
NEU-ISENBURG (eb). Die Lebenserwartung in Deutschland steigt weiter. Heute geborene Mädchen werden im Schnitt 86,5 Jahre, Jungen 80 Jahre alt. Das ist das Ergebnis von Modellrechnungen der Uni Köln. Die Zunahme der Lebenserwartung wird von den Statistikern dem medizinischen Fortschritt zugerechnet. Vor 50 Jahren lag die Lebenserwartung für Frauen noch bei 77,5 Jahren, bei Männern bei 76,2 Jahren.

Niederlassung ist bei Ärzten

Kliniklaufbahn scheint für viele nicht reizvoll zu sein / Tips ältere

WIESBADEN (spe). Etwa 115 500 Ärztinnen und Ärzte verfügen derzeit in Deutschland über einen Vertragsarztsitz. Rund 9200 von ihnen sind allein in den vergangenen zwei Jahren hinzugekommen.

Die Gründe, warum sich Medizinerinnen und Mediziner gegen ei-



Quelle: dpa

Seit Beginn der HIV-Pandemie Anfang der 80er Jahren Menschen an den Folgen der Aids-Erkrankung ge-

daß auch Erythrozyten das Erbgut des Aids-Erregers im Körper verteilen können ((Lancet 359, 2002, 2230). Dies könnte ein weiterer Grund dafür sein, warum HIV-1 so rasch nach einer Therapieunterbrechung wieder auftaucht und sich das Virus selbst durch die

hochaktive...
pie nicht er...
fen ist, inwi...
gebundenes...
ein virologi...
gen ist. Sieh...

@ Informat...
unter htt...

Kassen-Kontrolle u

BVA-Präsident fordert zusätzliche DM

BERLIN (hak). Rainer Daubenbüchel, Präsident des Bundesversicherungsamtes (BVA), hat die Rechtsverordnung zu den Disease-Management-Programmen (DMP) kritisiert.

Im Gespräch mit der „Ärzte Zeitung“ forderte Daubenbüchel die Regierung auf, eine zusätzliche Verordnung zu formulieren, in der Prüfinhalte und -intensität der Programme formuliert werden.

Doch davon...
ber zurück...
nung müß...
stimmen. S...
nur prüfen...
sen anbiete...
Zur Prüfung...
über die Za...
den Progra...
die Grundl...
können vor...
gleichzahl...
werden. Sie

ne Kliniklaufbahn und für eine Niederlassung entschließen, sind vielfältig. Für diejenigen, die aus einer Arztfamilie stammen, ist es schlicht die Fortsetzung einer Tradition. Manch einer will einfach nur sein eigener Herr sein. Wiederum andere schreckt die Vorstellung, sich ein berufliches Leben lang in einem Krankenhaus

abzuracker...
nicht reprä...
„Ärzte Zeit...
und Ärzten...
genden zw...
die Selbst...
zeigt sich...
on Risiko...
wirtschaftl...
ment auch